34. JAHRGANG › NUMMER 06 › SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024

STADTSPIEGEL

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Pfarrer Andreas Vögler in den Ruhestand verabschiedet **Seite 7**

Anmeldestart für „Sport statt Gewalt“ **Seite 10**

„Café Meyers“ & „Wunderbar“ – Gastroszene wird neu belebt **ab Seite 11**

Schüler gestalten Park im Herzen der Stadt neu

Symbolischer Spatenstich für die Sanierung des IFA-Parks: Stellvertretend für die 19 beteiligten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums durften Katja Rudolph (Mitte) und Cordelia Debus gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerd Härtig die Arbeiten starten.

Großes Glück für kleinen Park. Aus mehreren Vorschlägen der Stadtverwaltung wählten die Schülerinnen und Schüler des Kunst-Kurses der 11. Klassenstufe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums den IFA-Park zwischen Jägerstraße und Moritzstraße. Sie beteiligten sich damit an dem von der Architekturkammer ins Leben gerufenen Projekt „Architektur macht Schule“. Unter Anleitung eines erfahrenen Architekten beschäftigten sie sich deshalb mehrere Monate mit der Umgestaltung der Anlage. Dabei wurde geplant und verworfen, Ideen entwickelt und deren Machbarkeit überprüft, aber auch Modelle gebaut. Unterstützt und motiviert wurden sie dabei von Kunstlehrerin Dr. Manuela Bonnke. Sie freute sich, dass ihre Schützlinge dadurch viele praktische Erfahrungen gesammelt haben und ein Großteil ihrer Ideen umgesetzt wurde. Zur zentralen Veranstaltung mit allen teilnehmenden Schulen konnten sich die Limbach-Oberfrohnaer mit ihrem Projekt durchsetzen.

Stefan Leiste, Inhaber des Planungsbüros sLandArt und Marian Pügner von der ausführenden Firma Grünanlagen Uwe Pügner verständigten sich anhand der Pläne über die auszuführenden Arbeiten. Oberbürgermeister Gerd Härtig dankte ihnen und allen weiteren Beteiligten und betonte besonders, dass das ganze Projekt ohne die Initialzündung durch Dr. Manuela Bonnke und ihre Schüler nicht möglich gewesen wäre.

Der stark in die Jahre gekommene Park soll an einigen Stellen umgestaltet werden und zukünftig unter anderem Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bieten, der alte Baumbestand bleibt dabei größtenteils erhalten. Das Ende der Baumaßnahme, in die rund 400.000 Euro fließen, ist für Ende September geplant.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Stadtumbauprogramms zur Förderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung. Programmteil Aufwertung“ gefördert. Der Fördersatz beträgt 2/3 der förderfähigen Kosten.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Freistaat SACHSEN

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)
Pass- und Meldeangelegenheiten: 03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Achtung: Für alles rund um Führerschein und KfZ-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!
Servicezeiten des Bürgerbüros
Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.
Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)
Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de
Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte
Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201
Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf
Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Ortsvorsteherin Kändler
Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 9. April 17:00 - 18:00 Uhr
Der März-Termin fällt aus!

Ortsvorsteher Pleißa
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes
Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 23. März 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 6. April 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark
Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www. amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum
Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Wolkenburg
Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Dienstag bis Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr
Saisonstart 16. März zum Ostermarkt von 10:00 - 17:00 Uhr

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Saisonstart 31. März von 13:00 - 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOmar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615
eins-Bereitschaftsdienst Gas
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die

Firma **Y & S property GmbH**;
letzte bekannte Geschäftsanschrift:
Am Bahnhof 9 in 09599 Freiberg

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2024012900018-40-10034968 vom 29.02.2024 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 29.02.2024
gez. Inka Mokros
Leiterin Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an

Herrn **Stefan Wiemann**;
letzte bekannte Geschäftsanschrift:
Fö utca 26, 07214 Varong, Ungarn

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2024013300014-40-10034782 vom 29.02.2024 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 29.02.2024
gez. Inka Mokros
Leiterin Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die Firma
Y & S property GmbH
letzte bekannte Geschäftsanschrift:
Am Bahnhof 9, 09599 Freiberg,

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen FB III. 630.32.02-2024/03 vom 08.03.2024 öffentlich zugestellt. Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung Limbach-

weiter auf Seite 4

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:
Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz
Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**
Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung,Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).
Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer D 110/111 zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 08.03.2024
gez. Thilo Schwarm
Untere Bauaufsichtsbehörde

Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung

zum Entwurf des Lärmaktionsplanes nach § 47d Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG – ULR) der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Das Planungsbüro IVAS aus Dresden erarbeitete im Namen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna auf Grundlage der Richtlinie 2009/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sowie den §§ 47a -47f des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (BImSchG) einen Entwurf zum Lärmaktionsplan für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna wird gemäß § 47d Abs. 3 des BImSchG zur Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Zeitraum vom
16.03.2024 bis 13.04.2024
für jedermann zur Einsicht und Stellungnahme veröffentlicht.

Die Planunterlagen werden im genannten Zeitraum auf der Startseite des Internetauftrittes der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna https://www.limbach-oberfrohna.de/ sowie unter https://www.limbach-oberfrohna.de/de/bauleitplanungdetail/laermkartierung-und-laermaktionsplanung.html veröffentlicht. Zusätzlich liegen die Planunterlagen in dieser Zeit in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Haus F/ Zimmer F 112 während der folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr

Stellungnahmen können bis zum **13.04.2024** über folgende Wege an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna übermittelt werden:
- per E-Mail an post@limbach-oberfrohna.de oder
- per Post an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna oder
- zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Haus F, Zimmer F 112 zu den oben genannten Auslegungszeiten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan nicht berücksichtigt werden.

Hinweis zum Datenschutz:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 47 d und f BImSchG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Unterrichtung über die getroffene Entscheidung.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Information zur Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach ULR und § 47 d und f BImSchG gemäß Artikel 13 DSGVO“ welches unter https://www.limbach-oberfrohna.de/de/informationen.html eingesehen werden kann.

Limbach-Oberfrohna, den 04.03.2024

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.
Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Frohnbachstraße zwischen der Hausnummer 110 und Ortsausgang	voraussichtlich bis Anfang Mai	Vollsperrung (2 Bauabschnitte)	Fahrbahnsanierung
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	18.03.2024 bis voraussichtlich Ende November 2025	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Dr.-Goerdeler-Straße Zwischen der Hausnummer 2 und Humboldtstraße	25.03.24 bis voraussichtlich Ende November 2024	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau

Stadt sorgt für sichere Waldbesuche

Ab Mitte März wird eine Fachfirma Totholz entfernen und einzelne Bäume fällen – Waldbesucher sind zur Vorsicht aufgerufen

Derzeit stehen wieder die notwendigen Sicherungsmaßnahmen in den städtischen Waldgebieten an. Diese werden im Auftrag der Stadtverwaltung von der Firma Grünland realisiert. Deren Mitarbeiter werden in den Bereichen Mühlauer Weg, am Ferienlager Hoher Hain, Am Schweizerhof, Knaumühle und Am Quirlbusch ab Mitte März vorwiegend Totholz entfernen und einzelne Bäume fällen. Obwohl im Waldgebiet Am Quirbusch erst kürzlich eine planmäßige Holzernte durchgeführt wurde, muss die Stadt dort im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht erneut tätig werden. Alle Waldbesucher werden darauf hingewiesen, die betroffenen Waldflächen und Wege nicht zu betreten, Absperrungen zu beachten und nicht zu entfernen. Im Bereich der Maschinen besteht absolute Lebensgefahr für Unbeteiligte, besonders wenn die Laubbäume noch Blätter tragen und somit die Sicht eingeschränkt ist.

STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Automobilverkäufer Vertriebsprofi | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Erzieher Sozialarbeiter | Fahrbahnmarkierer | Fachinformatiker/ Shopware Spezialist | Fahrzeugaufbereiter | Florist | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer | Maurer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle (IFF) | Personalsachbearbeiter | Pflegehelfer | Physiotherapeut | Sachbearbeiter Einkauf | Steuerfachangestellte | Stuckateur |Tourismuskauffrau/-mann | Textilmaschinenführer | Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker
(alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche.
Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei,
Tel: 03723/409185
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Stellenausschreibungen

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Elektroniker im Bauhof (m/w/d)**(Ausschreibungsnummer **2024-08** – Ende Bewerbungsfrist **07.04.2024**)
- **Fachbereichsleitung Bildung und Kultur (m/w/d)** (Ausschreibungsnummer **2024-09** – Ende Bewerbungsfrist **14.04.2024**)

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter **www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote**

Haben Sie noch Fragen? Frau Gerth und ihr Team beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-206/78-211 oder per E-Mail **meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de**.
Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Stellenausschreibungen

Der Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ schreibt aktuell folgende Stellen aus:

- zum 1. Mai 2024 einen **Kassierer (m/w/d)** für das Freibad „Sonnenbad“ im Ortsteil Rußdorf
  Ende Bewerbungsfrist: **31.03.2024**
- zum 1. Mai 2024 eine/n **Fachangestellte/n für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer (m/w/d)** für das Freibad „Sonnenbad“ Ende Bewerbungsfrist: **31.03.2024**
- zum 1. Oktober 2024 einen **Mitarbeiter für den Bereich Bistro (m/w/d)** im Freizeit- und Familienbad „LIMBOmar“ Ende Bewerbungsfrist: **31.03.2024**

Wir bieten Ihnen:

- eine befristete Teilzeitbeschäftigung in einem aufgeweckten, nahbaren und kollegialen Team
- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter www.limbomar.de

Haben Sie noch Fragen? Dirk Schuler beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/816108.

UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im März

Im Gegensatz zum Februar-Termin war die Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 4. März recht überschaubar. Nach dem formellen Teil, in dem Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte, eröffnete und die Beschlussfähigkeit feststellte, gab es für Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit **Fragen an die Verwaltung** zu stellen. Leider waren keine Gäste anwesend, so dass dieser Punkt nicht benötigt wurde. Anschließend ging es um den **Bebauungsplan für den geplanten „Solarpark Rußdorf II“**. Hier erklärte der Oberbürgermeister: „Die Verfahrensschritte kennen Sie mittlerweile und wir empfehlen nun, den Entwurf auszulegen und die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürger einzuholen“. Stadtrat Jörn Wunderlich fragte unter anderem zu den Eigentumsverhältnissen und vertraglichen Regelungen bei den Ausgleichsflächen nach. Hier verwies Gerd Härtig darauf, dass dies im Laufe des Verfahrens zu klären sei und alle Einwände einbezogen werden. Stadtrat Andreas Barth betonte, dass er strikt gegen dieses Vorhaben sei, da damit landwirtschaftliche Fläche vernichtet werde. Hier betonte der Oberbürgermeister, dass die Diskussion bekannt sei und Solar auf Dächern natürlich weniger kritisch gesehen werde, wie Solar über Land. Dennoch gebe es bundeseinheitliche Vorgaben, die für die Kommunen bindend seien. „Wir führen deshalb in der Verwaltung eine intensive Diskussion darüber, wie wir Anträge der Investoren zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen fachlich und planerisch steuern können“, betonte er. Bei der anschließenden Abstimmung gab es vier Nein-Stimmen und eine Enthaltung – somit wurde der Billigungs- und Auslegungsbeschluss mehrheitlich angenommen.

Weiter ging es auf der Tagesordnung mit einem Punkt zur **Kindertagespflege**. Hier wurde seitens der Verwaltung eine Reduzierung um fünf Plätze vorgeschlagen. Diese stehen durch das Schließen einer Pflegestelle in der Realität bereits seit längerem nicht mehr zur Verfügung und es bestehe generell wenig Bedarf. Derzeit gibt es der Stadt drei Tagesmütter mit 15 Plätzen für Kleinkinder bis drei Jahre. Dem Beschlussvorschlag konnte der Stadtrat einstimmig „grünes Licht“ geben.

Weiter ging es mit einer **Satzungsänderung zur Erhebung der Elternbeiträge**, die eher redaktioneller Art war und keine Auswirkungen auf Träger oder Eltern hat. Nach einer Rückfrage von Stadtrat Jürgen Zöllner gab es auch hier einhellige Zustimmung.

Um die **EFRE-Fördermittel**, beziehungsweise die für das Umsetzen nötige **Programm- und Verfahrensbegleitung**, drehte sich die Diskussion anschließend. Oberbürgermeister Gerd Härtig erläuterte, dass es wie bereits bekannt mehrere Teilprojekte gebe, die die Stadt selbst steuere oder die durch Dritte durchgeführt werden. „Wir benötigen für alles, was dadurch an Verwaltungsarbeit auf uns zukommt, entsprechende fachliche Begleitung, die auch Bestandteil der Förderung ist, erläuterte er. Die Verwaltung sei froh, dass sie aufgrund des Vergabeergebnisses die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (WGS) vorschlagen könne. „Diese hat uns bereits bei der Antragstellung unterstützt und kennt die Projekte bereits“, betonte er. Dem konnten alle Stadträtinnen und Stadträte zustimmen.

Anschließend hatte Gerd Härtig im Punkt **Tätigkeitsbericht der Verwaltung** einige Informationen. Unter anderem berichtete er von der stattgefundenen Verabschiedung von Pfarrer Andreas Vögler. Dieser tritt zum 31. März nach fast 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand ein. „Positiv ist, dass die Landeskirche diese Stelle nachbesetzen möchte“, betonte er hierbei. Derzeit werden seine Aufgaben von den verbliebenen Pfarrern wahrgenommen. Auch Schulleiterin Marlies Pfeiffer wurde kürzlich in den Ruhestand verabschiedet - Heike Ronneburger hat die kommissarische Leitung der Grundschule Kändler übernommen. Für die Gerhart-Hauptmann-Oberschule ist mit Christian Grund ein neuer Schulleiter gefunden.

Danach gab es Raum für **Anfragen** der Gremienmitglieder. Stadtrat Enrico Fitzner fragte nach dem Stand des Programms „Muldenperlen“, mit dessen Hilfe der Neubau der Kita Wolkenburg erfolgen soll. Hier würden wohl viele Gerüchte im Ort kursieren. „Wir arbeiten intern mit Penig, Lunzenau und Wechselburg an den Bewerbungsunterlagen für das Förderprogramm, mit dem Ziel der Antragstellung im Januar 2025. Das ist der einzige verbindliche Termin, den es hier derzeit gibt. Wenn die Mittel fließen, reden und planen wir weiter“, betonte der Oberbürgermeister dazu. Stadtrat Dr. Albert Klepper wies anschließend darauf hin, dass „Schimmels Teiche“ im Limbacher Teichgebiet derzeit kein Wasser hätten und bat die Stadt, auf den Pächter einzuwirken. Hier betonte Gerd Härtig, dass der bisherige Eigentümer die Teiche veräußern möchte, der Verkauf aber nach seinen Informationen noch nicht vollzogen sei. Deshalb seien sicher die nötigen Reparaturen an den Zu- und Abflüssen noch nicht erledigt worden. Abschließend hatte Enrico Fitzner noch eine Nachfrage zur Förderpraxis von Vereinen, die beantwortet wurde - dann beendete der Oberbürgermeister die Sitzung.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

OB im Gespräch mit Landwirten

Am 5. Februar besuchte eine Delegation von Landwirten aus der Region den Oberbürgermeister Gerd Härtig. In einem sehr konstruktiven Gespräch verdeutlichten die Landwirte ihre Forderungen gegenüber der Politik. „Grundsätzlich kann ich die Forderungen der Landwirte nachvollziehen und würde mich auch sehr freuen, wenn es für die Branche zu spürbaren Verbesserungen kommt. Eine Lösung bzgl. der angebrachten Forderungen wird jedoch nur auf der Ebene des Bundes umgesetzt werden können.“ verdeutlicht Gerd Härtig. Die Zusammenarbeit vor Ort mit den Landwirten bezeichneten die Anwesenden als „sehr gut“. „Es gibt permanent Abstimmungsbedarf mit Landbesitzern und Pächtern. Auch zukünftig wird es an dieser Stelle eine intensive und zuvorkommende Zusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten geben.“ versprach der Oberbürgermeister. Selbstverständlich wurden auch weitere Themen besprochen, wie z.B. Radwegebau und Solaranlagen auf landwirtschaftlich genutzter Fläche.

Hinweise erbeten

Müll auf Parkplatz verstreut und Sperrmüll abgelagert

Am 12. Februar erreichte die Stadtverwaltung über den Bürgermelder auf der Website die Nachricht, dass auf dem Parkplatz an der Paul-Seydel-Straße zwei Müllbeutel entsorgt wurden, deren Inhalt überall verstreut herumlag. (Foto links) Das war ein großes Ärgernis nicht nur für die Anwohner und Nutzer des Platzes - die Entsorgung mussten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs auf Kosten der Allgemeinheit übernehmen.

Zudem wurde vermutlich zur gleichen Zeit an der Ecke Paul-Seydel-Straße/ Helenenstraße hinter den Glascontainern jede Menge Sperrmüll abgelagert, (Foto rechts) der auch beräumt und entsorgt werden musste.

Hinweis:

Nach wie vor hat die Stadt 1.000 Euro Belohnung für Hinweise ausgesetzt, die zur Aufklärung solcher Vorfälle beitragen - bitte melden Sie sich, falls Sie Beobachtungen rund um den Vorfall gemacht haben:

Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Come to L.-O.

Aussetzung einer Belohnung

Durch die **Stadt Limbach-Oberfrohna** wird eine Belohnung in Höhe von insgesamt

1.000 €*

(in Worten: eintausend)

ausgesetzt

für sachdienliche Hinweise oder Beweismittel, die zur Ermittlung und Überführung an der Tat Beteiligter, bei Sachbeschädigungen durch Vandalismus und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet, führen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei dem

- Polizeirevier Glauchau,
- Scherbergplatz 7, 08371 Glauchau
- Telefon: 03763 64-0

zu melden.

* Die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Sollten sich mehrere Personen mit Hinweisen melden, so wird unter Berücksichtigung des Eingangs und der Wertigkeit der Hinweise entschieden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des BGB. An der Straftat beteiligte Personen sind von der Zuerkennung ausgeschlossen. Alle eingehenden Hinweise, die zur Ergreifung/Überführung des Täters / der Täter führen, werden berücksichtigt.

Fast 40 Jahre für seine Kirchgemeinde da

Pfarrer Andreas Vögler in den Ruhestand verabschiedet

Am 3. März wurde Pfarrer Andreas Vögler nach fast 40 Dienstjahren in der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Limbach-Kändler mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Die Stadtkirche platzte fast aus allen Nähten, denn zahlreiche Gemeindemitglieder und Wegbegleiter waren gekommen, um mit dabei zu sein und ihm „Danke“ zu sagen. Superintendent Frank Manneschmidt fand viele lobende Worte für den langjährigen Pfarrer, der auch als sein Stellvertreter im Kirchenbezirk Chemnitz tätig war (Foto). Bei der anschließenden Feier im Gemeindehaus überbrachte Oberbürgermeister Gerd Härtig ein kurzes Grußwort der Stadt und betonte: „Nicht alleine die lange Liste Ihrer Taten ist wichtig, sondern vor allem, wie Sie es getan haben: Offen, mit Witz und Charme und großer Freude – das hat mich von Anfang an begeistert“.

Andreas Vögler wurde 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren und fand in seiner Jugend zum christlichen Glauben. Nach seiner Schulzeit absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Rettungssanitäter. Anschließend entschied er sich zu einem vierjährigen Theologiestudium in Berlin und Erfurt und übernahm nach der folgenden dreijährigen Vikariatszeit 1985 eine Pfarrstelle in den damals noch getrennten Kirchgemeinden Kändler und Limbach. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit in den ersten Jahren war das Baugeschehen, denn die Kirche Kändler sowie die Pfarrhäuser mussten dringend saniert werden. Auch die Zeit der Friedensgebete 1989 gestaltete er aktiv mit. „Bis heute ist es für mich ein Wunder, dass Kerzen und Gebete so eine Kraft entfalten konnten“, betonte er. Nach 1990 übernahm die Kirchgemeinde den Kindergarten an der Lutherstraße, wo neben den nötigen Bautätigkeiten auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden werden mussten. Später galt es den Neubau des Gemeindezentrums zu stemmen. „Eine Vision, die 100 Jahre die Limbacher Gemeinde begleitet hatte, konnte damit 2013 bis 2015 realisiert werden – welch ein Geschenk und welche Freude“, betonte er weiter. Wichtig war Andreas Vögler in seiner Tätigkeit immer die Vielfalt des stark vom Ehrenamt geprägten Gemeindelebens, aber auch der Blick in die Pflegeheime, zur Behindertenhilfe und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. „Ich denke zurück an viele richtig schöne Gottesdienste und Gemeindefeste, die Pro Christ-Evangelisationen und Rüstzeiten mit Konfirmanden bis hin zum Seniorenkreis, aber auch an unzählige Besuche und die Begleitung von Familien in Freud und Leid“, so der scheidende Pfarrer rückblickend. Aber auch an den „Tag der Sachsen“ erinnert er sich gern. Ebenso wird er den Kirchenflug, der die Stadt 2009 weit über Sachsen hinaus bekannt gemacht hat, sicher nie vergessen. Sein Dank gilt zum Ende seiner Dienstzeit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn im Haupt- und Ehrenamt all die Jahre unterstützt haben. Gemeinsam mit seiner Frau Monika wird er im Pfarrhaus Kändler wohnen bleiben. Nun hat der vierfache Vater mehr Zeit für seine Enkelkinder und das Fahrradfahren. Das hat der frühere begeisterte Motorradfahrer mittlerweile für sich entdeckt und für die Zeit nach seinem Ruhestand ist bereits eine größere Tour geplant.

UNSERE KITAS UND SCHULEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Schüler besuchen die Sächsische Klimaschulkonferenz

Seit März 2022 ist die Pestalozzischule eine der sächsischen Klimaschulen. Die Schüler beschäftigen sich mit Fahrradrecycling, Mülltrennung, Energieeinsparung im Klassenraum und Handyrecycling. Neu hinzugekommen ist im Jahr 2023 noch der Schulwald.

Um weitere Ideen zum Klimaschutz zu sammeln fuhren Johann, Maximo, Alexander und Conrad (im Bild von links) am 1. Februar zur Sächsischen Klimaschulkonferenz nach Dresden. Mit motivierenden Reden eröffneten der sächsische Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Wolfram Günther und der Amtschef des Kultusministeriums Wilfried Kühner das Treffen. Danach wurden neue Klimaschulen ausgezeichnet. Es war spannend zu sehen, welche Projekte die anderen Schulen verwirklichen und man konnte in gegenseitigen Austausch treten.

Später gab es Thementische zu Erneuerbaren Energien, Klimawandel und Nachhaltigkeit. Die Schüler haben sich umgeschaut und viele Ideen mitgebracht. Besonders einsetzen wollen sich die Jungs zukünftig im Schulwald.

Text und Foto:
Kerstin Hänsel, Schulassistentin

Viel Spaß im Skilager

Am 29. Januar, machten sich unsere 7. Klassen auf den Weg nach Oberwiesenthal ins Skilager. Alle waren sehr aufgeregt, denn die meisten hatten noch keinerlei Erfahrungen auf Skiern. Nach der Ankunft bezogen wir das Hotel, bummelten durch den Ort und erhielten in der Skischule die Ausrüstung. Von Dienstag bis Donnerstag hatten alle Schüler je zwei Kurseinheiten. Anfangs fiel es einigen ziemlich schwer, aber bereits am ersten Nachmittag stellten sich Erfolge ein. Nach und nach meisterten alle die nächste Stufe, und am letzten Kurstag konnte jeder am großen Hang fahren, auch mit dem Lift. Die Skilehrer Paul und Dennis gaben ihr Bestes, und auch die Fortgeschrittenen unter der Leitung von Lehrerin Anke Jäger und begleitet von Lehrerin Steffi Scholz verbesserten ihren Fahrstil. Am Ende erhielten alle ein Zertifikat und waren sehr stolz auf ihre Leistung.

Diejenigen, die nicht an den Skikursen teilnehmen konnten, erkundeten mit Lehrerin Sarah Spindler sowie den begleitenden Eltern Susanne Schubert und Alexander Driske die nähere Umgebung, besuchten das Meeresaquarium und fuhren mit der Fichtelbergbahn sowie mit der Drahtseilbahn. Alle werden sich gern an die Tage in Oberwiesenthal erinnern.

Text und Fotos:
Anke Jäger, Fachlehrerin

„Du bist was Du isst“

Albert-Schweitzer-Gymnasium ganz im Zeichen gesunder Ernährung

Förderverein und Schule mit gemeinsamer Aktion zum Projekt von Erasmus+ am 18. März um 19 Uhr in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Förderverein und Schule stehen schon seit mehr als zwei Jahren zusammen bei der Absicherung des aktuellen Erasmus+ Projektes HIE BIL, das in diesem Jahr in die letzte Phase geht. Das Akronym steht für den Projekttitel „The better I eat - the better I learn“, unter welchem Schulen aus acht Ländern bis November 2024 zusammenarbeiten.

Aus diesem Anlass bündeln Förderverein und Schule ihre Initiative, in einer gemeinsamen Veranstaltung einerseits über die Arbeitsergebnisse des Projektes am Albert-Schweitzer-Gymnasium zu informieren, andererseits aber auch mit Eltern und Unterstützern des Gymnasiums das Anliegen des Projektes auf breiterer Ebene nahe zu bringen.

Wir freuen uns besonders, Frau Zorn von der AOK Plus begrüßen zu können, die mit ihrem Redebeitrag die ernährungswissenschaftliche Seite des Projektthemas beleuchten wird. Schüler und Lehrer werden über ihre Arbeit im Projekt berichten und Einsicht in Ergebnisse und Arbeitsprodukte bieten. Daneben wird es Raum für einen Gedankenaustausch im Gespräch mit Projektteilnehmern geben.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium und sein Förderverein würden sich freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können. Denn gesunde Ernährung sollte jedem von uns wichtig sein.

Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Ausstellung Limbach – Ein Ortsteil im Wandel der Zeit

Begleitprogramm:

- 16. März und 14. April, jeweils 14 Uhr Öffentliche Führungen durch die Ausstellung
- 30. März und 21. April, jeweils 14 Uhr Stadtführungen „Limbach im Wandel der Zeit“, Treffpunkt Esche-Museum
- 18. April, 15 Uhr Erzählcafé im Esche-Museum: Eine Limbacher Institution: Spielwaren Fritzsche auf der Helenenstraße – Erinnerungen mit der letzten Inhaberin Gisela Bernhardt

Handarbeitstreffen

23. März, 13 bis 17 Uhr

Am 23. März findet wieder das beliebte Handarbeitstreffen statt. Jeder bringt eigene Handarbeitsprojekte mit, egal ob Gestricktes, Gehäkeltes, Geklöppeltes oder Gesticktes. Es wird gemeinsam gewerkelt und sich in geselliger Runde ausgetauscht. Als zusätzliches Angebot wird für Interessierte noch einmal die Anleitung für den Mini-Schal „Sophie Scarf“ vermittelt, ein Handarbeitstrend aus Dänemark.

Osterferien im Esche-Museum

Auch in den Osterferien wird im Esche-Museum genäht:

3. April, 14 bis 16 Uhr
Nähmaschinen-Grundkurs

Im zweistündigen Kurs lernen Kinder ab acht Jahren erste Schritte bei der Arbeit mit der Nähmaschine. Es wird gezeigt, wie eine Nähmaschine aufgebaut ist, wie Ober- und Unterfaden angebracht werden oder welche Sticharten möglich sind. Dann können die Teilnehmer die Maschine selbst ausprobieren, Nähte herstellen und ein kleines Näh-Projekt verwirklichen. Als Hintergrundwissen wird Interessantes über die verschiedenen Stoffarten vermittelt.
Geeignet für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung erforderlich
Eintritt Erwachsene 4 Euro/Kinder 2 Euro

4. April, 14 bis 16 Uhr
Für Nähmaschinen-Fortgeschrittene: kleine Täschchen nähen

Wer schon an der Nähmaschine gearbeitet hat, kann im Fortgeschrittenen-Kurs kleine Täschchen anfertigen. Kinder ab 8 Jahren lernen, wie man mit einem Schnittmuster umgeht, wie Stoffe mit Vlieseline verstärkt werden und wie ein Druckknopf angebracht wird. Dabei wird ein kleines Täschchen genäht, das man immer gebrauchen kann.
Die Teilnehmenden können gerne von Eltern oder Großeltern begleitet werden.
Geeignet für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung erforderlich
Eintritt Erwachsene 4 Euro/Kinder 2 Euro

Esche-Museum
Sachsenstraße 3
Telefon: 03722/93039
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
www.esche-museum.de

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 13 bis 17 Uhr
Sa und So 11 bis 17 Uhr
Ostern:
29. März/1. April: 13 bis 17 Uhr;
30./31. März: 11 bis 17 Uhr

Bürgersprechstunde & Lesung

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am **Montag, den 8. April von 9 bis 17 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Die Beratung findet im Rathaus** (Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna) im **Raum „Renaissance“**, EG statt.
Ratsuchende können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht informieren. Vor Ort berät Utz Rachowski. Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“.

Anschließend Lesung: 18 Uhr im Kulturkeller, Johannisplatz 4 (Eingang Bachstraße)

Der Autor, Zeitzeuge und DDR-Bürgerrechtler Utz Rachowski, Plauen/Vogtland, liest aus seinem Buch „Die Lichter, die wir selbst entzünden“.

Termine im Kulturkeller

Ende Januar gründete sich der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte. Bis alle Formalitäten erledigt sind und der neue Vorstand handlungsfähig ist, kümmert sich nach wie vor das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belebung des Kellers an der Bachstraße. Gemeinsam mit externen Partnern wurde auch für die nächsten Wochen ein abwechslungsreiches Angebot organisiert.
Für den **21. März** konnten erneut die **„Stiehlblüten“** gewonnen werden. Mit ihrem Programm „Der Tod auf Latschen“ widmen sie sich ab 19 Uhr einem Thema, dass irgendwann alle betreffen wird. Einlass ist um 18:30 Uhr und die Karten kosten 15 Euro.
Einen **Karaoke-Spaß** wird es am **28. März** ab 18:30 Uhr geben. Alle sind herzlich eingeladen, ihren Lieblingssong zu schmettern, ihr Talent zu zeigen und eine unvergessliche Nacht zu erleben. Infos unter: 01520/5616058.
„Madagaskar – Insel der Wunder“ heißt ein **Dia-Vortrag** von André Carlowitz. Zu dieser abenteuerlichen Reise durch die viertgrößte und älteste Insel der Welt wird am **4. April** ab 19 Uhr eingeladen, der Eintritt kostet 5 Euro.
Bereits am **6. April** dreht sich wieder das **Liederkarussell** mit dem Künstler Uwe Hofmann, der selbst vertonte Gedichte von Erich Kästner und Mascha Kaléko sinkt. Zudem mit dabei das Trio „Herzpochen“ aus dem Erzgebirge. Dessen Texte

weiter auf Seite 10

haben etwas Mystisches, sind voller Poesie und manchmal auch witzig.
Für alle Veranstaltungen (außer den Karaoke-Spaß) sind Karten im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna/kulturkeller.de

Neuauflage von „Sport statt Gewalt“ am 19. April

Anmeldungen für Badmintonturnier noch bis 27. März möglich

Das traditionelle Badmintonturnier, welches nun schon zum einundzwanzigsten Mal stattfindet, wird am 19. April in der Großsporthalle veranstaltet. Indem sich Kinder und Jugendliche sportlich betätigen, gehen sie einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach, die ihre Gesundheit fördert und lernen sich im Wettkampf fair zu begegnen. Anmeldungen dafür sind bis zum 27. März möglich. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Badminton hat. Die Spiele beginnen am Freitag um 15 Uhr für die Teilnehmer der 1. bis 9. Klasse und am Freitag ab 19 Uhr spielen die Jugendlichen ab der 10. Klasse gegeneinander. Anmelden kann man sich für das Badmintonturnier über die Sekretariate der Schulen, die Übungsleiter der Sportgemeinschaft Bräunsdorf und über die Streetworkerin Kerstin Püschmann (area23-russdorf@web.de).
Neben dem sportlichen Wettkampf gibt es für die jüngsten Teilnehmer die Möglichkeit während der Spiele zu basteln. Wie jedes Jahr sorgt die Firma Birkner wieder für die gastronomische Betreuung. Für die besten Spieler gibt es Pokale und Medaillen zu gewinnen.

Die SpieLO geht ins 3. Jahr

Alle Spielefans und die, die es werden wollen, können am kommenden Sonntag, **(17. März)** von 15 bis 21 Uhr wieder gemeinsam auf dem großen Spieleevent in der Stadthalle die Spiele-Neuigkeiten oder auch Klassiker ausprobieren! Die Highlights sind diesmal:

10 Meter Spieletheke
Hier kann aus über 150 Spielen, von A wie „Ab durch die Mauer“, über M wie „Miyabi“ bis Z wie „Zug um Zug“ ausgewählt werden. Die „Profis“ vom Spieleclub erklären gerne kurze Kartenspiele von 10 Minuten oder abendfüllende Strategiespiele. Ob Zweipersonenspiel oder große Gruppe von 18, ihr werdet fündig.

Tauschecke für Sammelkarten
Erstmal wird es eine Tauschecke für die gängigen Sammelkarten geben. Hier können die Kids untereinander tauschen, um doppelte Karten loszuwerden oder Lücken ihrer Decks zu füllen.

Deutsche Meisterschaft im Cacao (ab 16 Uhr)
Jeder kann sich an dem Tag für das Finale der Deutschen Meisterschaft 2024 im Spiel „Cacao“ qualifizieren. In dem Legespiel muss man in drei Runden die meisten Punkte durch Verkauf von Kakaobohnen sammeln oder die Hoheit an Tempeln errlangen. Eine kurze Regelkunde gibt es vor Ort, genauso wie Spielepreise für die Podestplätze. Die Anmeldung ist jeweils vor Ort möglich. Bei Fragen steht Andreas Maas unter der maas@ali-baba-spieleclub.de zur Verfügung.
Tickets für die SpieLO sind für 2 Euro nur an der Tageskasse erhältlich.

Osterferienangebote im Jugendhaus

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Osterferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 28. März
Ach du dickes Ei!
Eine spannende Osterschatzsuche im Grünfelder Park erwartet euch. Lustige Spiele und Überraschungen sind garantiert!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 14 Uhr
Kosten: 7 Euro (inklusive Picknick!)

Dienstag, 2. April
Wir besuchen den Sonnenlandpark Lichtenau!
...mit Deutschlands höchstem Rutschenturm, dem Wellenflieger-Karussell, Kometschaukeln, Riesenrad, Kinder-Krananlage, Wildgehege u.v.a.m.
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15.30 Uhr
Kosten: 16 Euro (Bitte Verpflegung und ein Handtuch mitbringen!)

Donnerstag, 4. April
Farbexplosion!
Probiere dich aus in der Welt der Farben...
...mit Farbballondarts, Graffiti, Malstraße und Farbeierwerfen.
Alte Kleidung ist unbedingt erforderlich!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr
Kosten: 8 Euro (inklusive Mittagessen!)

Infos auch auf www.area23-russdorf.de
Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück! Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen euch ein erlebnisreiches Osterfest!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

LIMBOmar feiert Geburtstag

Das Freizeit- und Familienbad LIMBOMar feiert in diesem Jahr bereits seinen 25. Geburtstag. Am Wochenende **13. und 14. April** ist deshalb eine große Party geplant.
Nähere Infos gibt es in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“.

UNSERE UNTERNEHMEN

Als Service-Betrieb für PKW und Nutzfahrzeuge erfolgreich

Das Autozentrum Limbach-Oberfrohna (CL) GmbH konnte am 1. Februar sein 25-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig vorbei und überbrachte den Geschäftsführern Jörg Fichtner und André Berndt die Glückwünsche der Stadt. Natürlich informierte er sich bei der Gelegenheit auch über den Werdegang des Unternehmens und kam mit ihnen über aktuelle Herausforderungen ins Gespräch. Derzeit bewegt die beiden Geschäftsführer der Mangel an Fachkräften besonders stark. Auch neue Auszubildende zu finden, sei schwierig. „Wir bilden in allen Bereichen aus – vom kaufmännischen Bereich bis hin zum Mechatroniker für Nutzfahrzeuge und haben momentan 20 Azubis im Haus. Gut gelaufen ist auch das Speed-Dating für Fachkräfte in der Stadthalle – hier waren wir komplett ausgebucht und haben auch einige Folgetermine vereinbart“, betonte André Berndt.
Das Autozentrum an der Chemnitzer Straße ist ein reiner Servicebetrieb, neben Reparaturen von PKW und Nutzfahrzeugen ist ein weiteres Standbein die Aufbereitung von Fahrzeugen, die im gegenüberliegenden Gewerbekomplex beziehungsweise auf dem Gelände der Spedition Weise an der Hohensteiner Straße erfolgt. Das Portfolio reicht hier von der Komplettpflege außen und innen bis hin zu Ledersitzreinigung und Motorraumpflege. Auch der Verkauf von Originalteilen und Accessoires sowie Reifenservice für LKW gehört zum Geschäft. In zwei Schichten sind insgesamt 77 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt – viele von ihnen sind bereits seit vielen Jahren dem Unternehmen treu.
Aktuell wird ein Reifenmonteur für Nutzfahrzeuge und ein Fahrer (natürlich beide Stellen m/w/d) gesucht. Mehr Infos dazu und zum Unternehmen finden sich unter www.mblo.de.

Jörg Fichtner (rechts) ist bereits 1997 in das schon einige Jahre bestehende Unternehmen eingestiegen, als es noch zur Aurich Firmengruppe gehörte. Zwei Jahre später übernahm Uwe Berndt die Geschicke des Autozentrums, das in der neu firmierten Form nun Jubiläum feierte. Sein Sohn André Berndt (links) stieg 2010 als zweiter Geschäftsführer ein. Zuvor war er bereits unter anderem in Dresden und Landshut sowie im Ausland für Mercedes tätig. Bevor er nach Limbach wechselte, arbeitete er zwei Jahre im Chemnitzer Mercedes-Autohaus „An der Blankenburg“, das ebenfalls zum Unternehmen gehört, aber wirtschaftlich eigenständig agiert. Uwe Berndt hat sich mittlerweile aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und ist als Gesellschafter im Hintergrund involviert.

Willkommen im neuen, alten „Café Meyers“

Sascha Baumann haucht dem Lokal am Johannisplatz wieder Leben ein

Für die geplante Neueröffnung des „Café Meyers“ Ende März braucht der neue Betreiber Sascha Baumann (links) viele helfende Hände. Auch Sohn Fabian (rechts) packt mit an.

Seit Oktober 2023 stand das „Café Meyers“ in der Limbach-Oberfrohnaer Innenstadt leer. Doch dieser Anblick ist nun Geschichte. Mit Sascha Baumann hat das altehrwürdige Café, welches zentral am Johannisplatz liegt und vielen ein Begriff ist, seit Anfang dieses Jahres einen neuen Betreiber. Genauso lange laufen auch schon die Sanierungsarbeiten im Inneren auf Hochtouren. Unter dem Slogan „Willkommen im neuen, alten Café Meyers“ soll der Charme des 150 Jahre alten Lokals erhalten bleiben, es aber dennoch einen modernen Look bekommen. So wurde in den vergangenen Monaten unter anderem der imposante Stuck aufgearbeitet, die Bar- und Schankanlage neu eingebaut und ein gemütliches Farb- und Gestaltungskonzept für den Innenraum entwickelt. Die Eröffnung war für den 1. März geplant, deshalb haben Baumann und sein Team alle Hebel in Bewegung gesetzt, um rechtzeitig fertigzuwerden. Feuchte Böden, die auf ein Leck in der Fußbodenheizung zurückzuführen waren, machten den Plänen einen Strich durch die Rechnung. Alle Möbel inklusive des gesamten Bodenbelages mussten, kurz vor der Fertigstellung, entfernt werden, um den Schaden zu beseitigen. Der angesetzte Eröffnungstermin war damit nicht mehr zu halten. Doch davon lässt sich Sascha Baumann nicht beirren und hat die Eröffnung nun für Ende März, um Ostern, anvisiert.
„Die Geschichte des Cafés spielt eine zentrale Rolle, da es ein wichtiges Objekt der Innenstadt ist und bei vielen Bürgerinnen und Bürgern einen Kultstatus hat. Wir haben aus dem Stadtarchiv Aufnahmen des Lokals erhalten. Diese werden in einer Galerie an den Wänden zu finden sein. Für das 150-jährige Jubiläum des Cafés in diesem Jahr, die erstmalige Erwähnung war 1874, haben wir uns auch jede Woche ein anderes Eröffnungsangebot

weiter auf Seite 12

für unsere Gäste ausgedacht", erklärt Sascha Baumann. Das gastronomische Angebot reicht künftig von Kaffeespezialitäten, Kuchen und Eis bis hin zu kleinen Snacks. Sobald sich alles im Team und Betrieb eingespielt hat, sollen dann Freitag- und Samstagabend auch Cocktails angeboten werden. Vorerst ist aber erst einmal der Nachmittagsbetrieb für das Lokal geplant. Das „Meyers" sieht Baumann als eine bereichernde Ergänzung zum „Café Rhino" in der Bachstraße.

Ab Ostern wird es „Wunderbar"

Jasmin Neubert eröffnet Kult-Lokal neu

Es kommt Leben in die Gastro-Szene der Stadt: Bereits zu Ostern will Jasmin Neubert die „Wunderbar" an der Hohensteiner Straße 93 wiedereröffnen. Die vielen noch als „Café Wunderbar" bekannte Location über der Gärtnerei Schmidt hatte 1991 eröffnet und war viele Jahre ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jasmin Neubert hatte die Räume bereits 2020, als sie ihr Unternehmen „Socialize Yourself" gründete, in Augenschein genommen. „Damals passte es nicht, aber irgendwie blieb es immer im Hinterkopf", erinnert sie sich. Doch nun setzt sie dort gemeinsam mit ihrem Team ihre Ideen von einem vielfältigen Gastronomie-Konzept um. Dabei sind verschiedenste Veranstaltungen geplant und die kleine Bühne inspirierte Jasmin Neubert zu vielen Ideen, wie Spiele- und Karaoke-Abende oder Talente-Shows. „Wir sind für alles offen und wollen auch gerne ausprobieren, was angenommen wird", betonte die Veranstaltungsexpertin. Weiterhin legt sie viel Wert auf ein gutes Getränke- und Snackangebot. Das reicht von selbstgemachter Limo ohne Zucker über leckere Cocktails bis hin zu Cupcakes und Bowles. Geplant ist auf alle Fälle auch ein abwechslungsreiches Mittagsangebot – auch zum Mitnehmen. „Da gibt es leider nicht viele Angebote in der Stadt und wir arbeiten dabei ausschließlich mit regionalen Anbietern, wie der Fleischerei Stein zusammen", so Jasmin Neubert.

Das Eröffnungswochenende zu Ostern ist schon so gut wie ausgebucht und zahlreiche weitere Veranstaltungen sind bereits geplant.

Mit Sascha Baumann vom Café „Rhino", mit dem sie viele gemeinsame Projekte umgesetzt und auch in seinem Team mitgearbeitet hat, möchte sie weiterhin gut zusammenarbeiten. „Wir sehen uns gegenseitig als Bereicherung und wollen gemeinsam etwas für die Stadt bewegen", freut sich die Mutter einer Teenager-Tochter auf die neue Herausforderung. Geöffnet ist die „Wunderbar" Montag bis Freitag von 11 bis 18:30 Uhr und am Wochenende von 14 bis Open end.

Jasmin und Sven Neubert haben bereits Ende Januar mit den Renovierungsarbeiten begonnen. Unterstützt von Freunden hat die „Wunderbar" nach ihren Ideen mittlerweile ein ganz neues Ambiente im Industrial-Chic bekommen. Entstanden sind mehr als 40 Sitzplätze im Inneren – ein Highlight ist zudem die große Außenterrasse.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Diebstahl eines Fahrrads

Knapp eine viertel Stunde nutzten dreiste Diebe um am 21. Februar zwischen 17:30 und 17:50 Uhr ein ungesichertes Fahrrad aus einem Hinterhof der Willy-Böhme-Straße in Oberfrohna zu klauen. Das grau-blaue Dirtbike der Marke Canyon, Typ Stitched 360 war noch rund 830 Euro wert. Auffällig sind diverse Sticker, welche auf dem Rahmen des Rads aufgebracht sind.

Wer kann Hinweise zu den Fahrraddieben geben? Sind Ihnen zur besagten Zeit verdächtige Personen aufgefallen? Ist Ihnen das Fahrrad an anderer Stelle aufgefallen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Glauchau, Telefonnummer: 03763/640.

Verfassungswidrige Symbolik geschmiert

Im Zeitraum zwischen 19. Februar um 8:30 Uhr bis 22. Februar um 07:30 Uhr schmierten Unbekannte mit schwarzem Edding drei Hakenkreuze und eine SS-Rune auf dem Gelände eines Spielplatzes gegenüber des Amerika-Tierparks. Die Farbe konnte vollständig entfernt werden. Die Ermittlungen wegen des Verwendens verfassungswidriger Symbole wurden aufgenommen.

Zeugen die Angaben zu Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei zu melden, Telefon: 0375/428 4480.

Brand auf einem Balkon

Am Morgen des 25. Februar wurde die ortsansässige Feuerwehr aufgrund eines Brandes im Heinrich-Mauersberger-Ring alarmiert. Zeugen beobachteten einen Brand auf dem Balkon des Mehrfamilienhauses. Durch den sofortigen Einsatz der Feuerwehr, konnte der Brand umgehend gelöscht werden, bevor dieser auf das Haus übergriff. Ursache hierfür war, dass der 39-jährige deutsche Anwohner eine glimmende Zigarette auf seinen Balkon im Mülleimer entsorgt hatte. Es entstand geringer Sachschaden. Der Anwohner muss sich nun wegen einer fahrlässigen Brandstiftung verantworten.

Holzzaun umgerissen

An der Reinholdstraße/Karlstraße haben unbekannte Täter am Abend des 25. Februar ein etwa zehn Meter langes Feld eines Holzzauns aus der Verankerung gerissen. Dadurch entstand ein Sachschaden von rund 150 Euro.

Wer Hinweise auf die Verursacher geben kann, meldet sich bitte unter der Rufnummer 03763/640 im Polizeirevier Glauchau.

Motorradfahrer verletzt sich schwer

Am Abend des 26. Februar befuhr ein 16-jähriger Deutscher mit seinem Suzuki-Kraftrad die Bräunsdorfer Straße. Aus bisher ungeklärter Ursache kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Dabei verletzte er sich schwer und musste im Krankenhaus behandelt werden.

Da der Fahrer weder einen gültigen Versicherungsschutz für

sein Motorrad noch eine gültige Fahrerlaubnis vorweisen konnte, wurden entsprechende Strafanzeigen gefertigt. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 300 Euro.

Versuchter schwerer Raub

Ein 31-Jähriger war am 28. Februar um 19:30 Uhr auf der Oststraße unterwegs, als er plötzlich und unvermittelt durch zwei unbekannte Männer niedergeschlagen wurde. Er wurde dabei leichtverletzt. Sie versuchten anschließend die Geldbörse des Mannes zu entwenden, was ihnen jedoch nicht gelang. Als der 31-Jährige kurzzeitig das Bewusstsein verlor, flüchteten die beiden Männer in einem schwarzen Pkw. Der Geschädigte beschrieb sie als etwa 1,75 Meter groß und dunkel gekleidet.
Wer hat den Vorfall beobachtet und kann weitere Angaben zu den unbekannten Tätern machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Parteibüro beschmiert

In der Nacht zum 29. Februar beschädigten unbekannte Täter das Büro der AfD an der Helenenstraße. Sie beschmierten zwei Schaufensterscheiben mit blauer, grüner und violetter Acrylfarbe und klebten mehrere Aufkleber. Dadurch entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro.
Hinweise auf die Verursacher nimmt die Polizei in Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640.

Bremse mit Gas verwechselt

Eine 91-Jährige parkte am 3. März gegen 10 Uhr mit ihrem Suzuki auf einem Parkplatz auf dem Markt ein. Als sie bemerkte, dass die Parklücke zu eng ist, um ihr Fahrzeug zu verlassen, beabsichtigte sie eine andere Parkmöglichkeit zu suchen. Beim Ausparken stieß sie gegen einen hinter ihr geparkten Citroen und einen danebenstehenden Renault. Im Anschluss fuhr sie wieder nach vorn und rammte dabei einen VW. Laut eigenen Angaben verwechselte die Bremse mit dem Gaspedal. Ihr Fahrzeug war daraufhin nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 21.500 Euro. Die Seniorin blieb glücklicherweise unverletzt.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

HEIMATGESCHICHTE

Heimatgeschichte auf Website zu finden

Leider war in den letzten Monaten im „Stadtspiegel“ kein Platz für die „Heimatgeschichte“. Alle Leser, die diese Berichte vermissen, können gerne auf der städtischen Website die bisher veröffentlichten Texte und auch einige neue, die bisher in der gedruckten Ausgabe noch keinen Platz gefunden haben, nachlesen: www.limbach-oberfrohna.de/geschichte-und-wissenswertes.html

UNSERE VEREINE

Craft wird neuer Ausrüster der BSV-Handballer

Der schwedische Funktionsspezialist mit Deutschlandsitz im bayerischen Oberaudorf setzt im Teamsport auf einen stetigen Ausbau von Produkt-Portfolio und Vereins-Partnerschaften. Neben der schwedischen Handball Nationalmannschaft pflegt Craft unter anderem Kooperationen in der 1. Handball-Bundesliga beim SC DHFK Leipzig und dem Bergischen HC.
BSV-Vorstandsmitglied Marcus Keller freut sich über die neue Partnerschaft: „Craft ist vom ersten Gespräch - im September letzten Jahres - an auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingegangen und hat uns große Wertschätzung entgegengebracht. Gemeinsam mit Craft wollen wir unser Angebot an Ausrüstung und Merchandising auf ein neues Level bringen, ihr könnt euch auf viele tolle Angebote freuen.“ Als offizieller Ausrüster stellt Craft ab sofort die Spiel- und Präsentationskleidung der BSV Mannschaften. Die Artikel von Craft erhaltet ihr wie gewohnt über unseren Partner, die Sport Meisel GmbH, entweder direkt im Geschäft auf der Helenenstraße 74 oder im BSV Online-Shop. Wir bedanken uns recht herzlich bei Steve Meisel für die Vermittlung des Kontakts zu Craft und dessen Sales Manager Ingo König. Im Verlauf des Jahres wollen wir unser Angebot erweitern (neue Farben, weitere Artikel etc.) und euch über unsere Kanäle mittels Interaktion mit einbeziehen.

Link BSV-Shop:
www.meiselsport.de/vereine/bsv/

Über CRAFT

CRAFT entwickelt und produziert seit 1977 funktionelle Bekleidung für anspruchsvolle Sportler. Der Spezialist für technische Sportbekleidung wurde im schwedischen Borås gegründet. Dort befindet sich bis heute der Sitz der Marke. Bekannt wurde CRAFT als Pionier in Sachen Funktionsunterwäsche und zählt heute zu den weltweit führenden Marken im Bereich technischer Sportbekleidung. Neben der so genannten „ersten Lage“, die direkt auf der Haut getragen wird, hat CRAFT funktionelle Bekleidung für die Sportarten Rad, Running, Langlauf, Outdoor und Teamsport im Programm. Als Ausrüster zahlreicher Nationalmannschaften, Teams und Athleten profitiert CRAFT vom Feedback der Sportler, die in die Entwicklung eingebunden sind.
Text und Foto: BSV Limbach-Oberfrohna

BSV-Vorstandsmitglied Marcus Keller, Sport Meisel-Mitarbeiter Dirk Heilmann und Craft Sales Manager Ingo König (von links) freuen sich übe die neue Partnerschaft.

Ausbildung Hospizhelfer startet

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. bildet ab April neue ehrenamtliche Hospizhelfer aus

Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Hospizhelfer, wenn Sie schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörigen ein Stück auf ihrem Weg begleiten und umsorgen wollen.
Das notwendige Wissen für die ehrenamtliche Tätigkeit erwerben Sie in einem Befähigungskurs des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V., den Sie als „Ehrenamtlicher Hospizhelfer/In“ abschließen. **Der Lehrgang beginnt am 26. April.** Die Ausbildungszeit umfasst etwa 100 Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleiweiter auf Seite 14

tung schwerstkranker und sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles Fachwissen über die Palliativversorgung.
Die Ausbildung wird von der Krankenkasse unterstützt. Daher beträgt die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs nur 100 € und dient dazu, Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken. Während des Kurses und im Praktikum werden Sie von kompetenten Ansprechpartnern begleitet.
Weitere Informationen für den Ehrenamtskurs und zu Einsatzmöglichkeiten als ehrenamtlicher Hospizhelfer erhalten Sie von Simone Schulz. Erreichbar über Telefon: 03763/429293, Mobil: 0160/97527644, und unter
www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Neues von der „Speed Down Family“

Erfolgreiche Saison 2023 der Seifenkisten-Rennsportfreunde vom TuS „Falke“ Rußdorf

Lina Minou Hecht wurde wieder Deutscher Meister in ihrer Altersklasse C2-Speed (10 bis 13 Jahre) in Engerda (Thüringen). Ebenso gelang es ihr bei der Europameisterschaft (EM) in Sant‘ Andrea Bagni (Italien) ihren Vizemeistertitel zu verteidigen. Trotz einer sehr langen Anreise von über 1000 Kilometern machte ihr die Teilnahme viel Freude. Zuvor fand in Belgien noch ein Europacup-Rennen statt, bei dem Lina Minou Dritte wurde.
Eine Woche vor der Deutschen Meisterschaft in Engerda fuhr Marco Hecht mit Sohn Rick Martin nach Tirol um sich eine neue Kiste zu holen, die ein guter Bekannter entwickelt hatte. Zur Meisterschaft verlief das Rennen für ihn ganz gut und Marko wurde Vizemeister. In Italien zur EM gab es am ersten Renntag leichte Probleme. So musste am Samstagabend noch einiges neu eingestellt werden. Marco fühlte sich dann aber am Sonntag zum Rennen pudelwohl und hatte ein viel besseres Gefühl auf der Strecke. Am Start waren 66 Fahrer, er verbesserte sich von Platz 38 auf 22 und war zufrieden. Das freute die gesamte Familie, die sich nun bereits auf die neue Saison 2024 freut und vorbereitet. Das erste „Einrollen“ soll im Mai in Ortrand in Brandenburg stattfinden.

Text und Fotos: Stefan Hecht

Lina Minou und Papa Marco Hecht freuen sich über den Deutschen Meistertitel.

Marco Hecht in seiner neuen Seifenkiste.

Bei der EM konnte sich Lina Minou über den zweiten Platz freuen.

„Verein hilft Verein“:

Kleintierzüchterverein unterstützt Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

Die 26 Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Wolkenburg und Umgebung e.V. haben nach einem Spendenaufruf des Fördervereins Schloss Wolkenburg e.V. eine spontane Sammelaktion gestartet. Die Spende des Kleintierzüchtervereins über 200 Euro wird dazu beitragen, den Förderverein bei der Erhaltung und Pflege des historischen Schlosses in Wolkenburg zu unterstützen. Der 1996 gegründete Förderverein verfolgt das Ziel, gemeinsam mit dem Eigentümer, die Schlossanlage Wolkenburg zu revitalisieren, damit sie ihre Bedeutung als frühklassizistisches Kulturdenkmal umfassend gerecht wird und möchte damit einen Beitrag zur Förderung der Kultur in der Region zu leisten. Wir danken allen Mitgliedern des Kleintierzüchtervereins für ihre Unterstützung.

Text und Foto: Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

Enrico Fitzner (2. v. links), Vorsitzender des Kleintierzüchtervereins, und die Mitglieder Daniel Meglitsch (Mitte) und Michael Nessmann (2. v. rechts) überbrachten die Spende. Reinhard Iser (links) und Marvin Müller (rechts) nahmen diese entgegen und danken den Mitgliedern.

Skatabend des Heimatvereins Bräunsdorf

Am 23. Februar fand der mittlerweile 14. Skatabend in der Feuerwehr Bräunsdorf statt. Es waren 30 Skatfreunde anwesend, die in zwei 36er Serien um den Sieg kämpften. Um das leibliche Wohl kümmerten sich Selina und Tommy von der Feuerwehr. Vielen Dank an die beiden. An den acht Tischen wurde derweil fleißig gespielt, aber auch viel gelacht in einer insgesamt lockeren Atmosphäre. Gegen 23 Uhr war dann Siegerehrung. Diesmal gab es für die fünf Erstplazierten Stadtgutscheine von Limbach-Oberfrohna zu gewinnen. Damit wollen wir als Heimatverein Bräunsdorf die einheimischen Händler und Gewerbetreibenden von Limbach-Oberfrohna unterstützen. Den ersten Platz belegte Jörg Schmidt, Zweiter wurde Udo Ratsch. Danach folgten Stephan Domnick als Dritter sowie Stephan Seifert, Andreas Hofmann und Simon Schreiber auf den weiteren Plätzen. Vielen Dank an alle Teilnehmer für diesen schönen und erfolgreichen Abend. Unser nächster Skatabend findet am 15. November in der Feuerwehr Bräunsdorf statt. Bis dahin.

Text und Foto: Heimatverein Bräunsdorf

Die erfolgreichen Skatspieler von links nach rechts: Simon Schreiber (5. Platz), Andreas Hofmann (4. Platz), Jörg Schmidt (1. Platz), Udo Ratsch (2. Platz) und Stephan Domnick (3. Platz).

KURZ BERICHTET

Gärtnerinnen mit neuem Fahrzeug unterwegs

Vielleicht ist es bereits einigen aufgefallen, dass die beiden Gärtnerinnen des städtischen Bauhofes, Daniela Lichtenstein und Anja Peters u.a., beim Kronenverschnitt der Bäume entlang der Waldenburger Straße mit einem schmucken orangefarbenen Fahrzeug unterwegs waren. Bereits seit Dezember letzten Jahres können sie sich über ein neues Arbeitsfahrzeug freuen. Ein Ford-Transit mit Pritsche (Foto) ersetzt das stark verschlissene und 18 Jahre alte Vorgängerfahrzeug. Rund 41.000 Euro hat die Stadtverwaltung in das neue Fahrzeug investiert. „Damit haben wir unseren Fuhrpark weiter modernisiert. Das sorgt nicht nur für ein schöneres Erscheinungsbild, sondern ebenso für bessere Arbeitsbedingungen und die Reduzierung der Unterhaltungskosten“, betonte Bauhofleiter Norman Uhlig.

Piraten, Prinzessinnen und Cowboys stürmten das Feuerwehrgerätehaus in Rußdorf

Am 3. Februar waren alle Mitglieder der Kinderfeuerwehren der Stadt zu einer Faschingsfeier in das Gerätehaus Rußdorf eingeladen. Gemeinsam mit den Betreuern der einzelnen Gruppen sorgte René Rudolph mit viel Musik und guter Stimmung sowie kleinen Spielen für einen tollen Vormittag für den Feuerwehr-Nachwuchs. Die rund 40 Mädchen und Jungen hatten sichtlich Spaß und freuten sich über leckere Pfannkuchen – dafür ein Dank an die Wolkenburger Bäckerei Dietze. Bei der Prämierung des schönsten Kostüms wurden Manoa Claus als Super-Mario und Johanna Rosa Günther als Prinzessin, beide von der Kinderfeuerwehr Limbach, ausgewählt.

Faschingsspaß im Betreuten Wohnen Kändler

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren schon ein paar Tage zuvor sehr gespannt, denn es wurde im Haus fleißig und liebevoll durch die Johanniter-Kolleginnen und -Kollegen geschmückt. HELAU – endlich wurde gemeinsam Fasching gefeiert. Am Nachmittag gab es viele süße Leckereien rund um die fünfte Jahreszeit. Auf dem Unterhaltungsprogramm stand u.a. Märchenraten und es wurden witzige Anekdoten erzählt. Alle waren voller Begeisterung dabei. Auch das Tanzbein wurde gemeinsam geschwungen, was auch für so manchen Lacher sorgte. An unserer Selfie-Wand entstand so manch tolles

weiter auf Seite 16

Foto. Beim gemeinsamen Abendessen ließ man den Tag Revue passieren. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert und dankbar, was wieder einmal so geboten wurde. Bereits seit Anfang der 1990er Jahre sind die Johanniter mit der Betreuten Wohnanlage und einem ambulanten Pflegedienst in Limbach-Oberfrohna vor Ort. Unsere Pflegerinnen und Pfleger betreuen die Menschen in ihrem eigenen zuhause und helfen, sei es z.B. bei Hauswirtschaft, Grund- oder Behandlungspflege. Gern sind wir auch für Sie da – Tel. 03722/6203982.

Text und Foto: Das Team der Johanniter in Limbach-Oberfrohna

„Tag der offenen Tür“ beim Zweckverband Frohnbach

Anlässlich des Welt-Wassertages wird der Zweckverband Frohnbach am Samstag, dem **23. März**, von 10 bis 16.30 Uhr, einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. An diesem Tag besteht für die interessierte Bürgerschaft die Möglichkeit, die zentrale Kläranlage in Niederfrohna zu besichtigen. Es wird einstündige Führungen geben. Sie beginnen ab 10 Uhr jede halbe Stunde. Die letzte Führung startet 15.30 Uhr. Darüber hinaus sind halbstündige Spezialführungen durch die Leitwarte oder zum Thema Maschinentechnik sowie Laborkurse geplant. Sie finden zeitlich versetzt statt. Die erste Spezialführung beginnt 10.15 Uhr, die letzte startet 15.45 Uhr. Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Interessierte können sich für die Teilnahme an einer der angebotenen Veranstaltungen anmelden über den dafür vorgesehenen Internetzugang https://tdot.zvfrohnbach.de. Wenn Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen, gelangen Sie direkt dorthin. Dort finden Sie auch weiterführende organisatorische Informationen. Bürger, denen die elektronische Anmeldung Schwierigkeiten bereitet, erhalten vom Sekretariat telefonische Unterstützung (03722/7348-0) oder melden sich persönlich in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes (Limbacher Straße 23 in Niederfrohna).

Zweckverband Frohnbach
Körperschaft des öffentlichen Rechts

KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.
jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert — Telefon: 406981

Sonntag, 17. März
09:30 Uhr Neu Leben-Gottesdienst und Kindergottesdienst Thema: „Wer aufs falsche Pferd setzt, verliert“, anschließend Imbiss
Sonntag, 24. März
09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst
Gründonnerstag, 28. März
19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, 31. März
09:30 Uhr Ostergottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten
Ostermontag, 1. April
09:30 Uhr Familiengottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler — Telefon: 93393

Sonntag, 24. März
09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl
Gründonnerstag, 28. März
19:30 Uhr Abendmahlsfeier
Karfreitag, 29. März
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl
Ostersonntag, 31. März
10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerin Zitzkat — Telefon: 92832

Sonntag, 17. März
11:00 Uhr Theatergottesdienst mit Bettina Müller “Die Verlorenen” und Kindergottessdienst
Sonntag, 24. März
10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Kindergottesdienst
Karfreitag, 29. März
15:00 Uhr Passionsmusik
Ostersonntag, 31. März
10:30 Uhr Ostergottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat — Telefon: 92832

Gründonnerstag, 28. März
19:00 Uhr Abendmahlsfeier
Ostersonntag, 31. März
06:00 Uhr Osternacht
09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert — Telefon: 93496

Sonntag, 17. März
10:00 Uhr Familiengottesdienst der Evangelischen Grundschule
Sonntag, 24. März
10:00 Uhr Gottesdienst mit Passionsmusik
Gründonnerstag, 28. März
19:30 Uhr Gottesdienst
Karfreitag, 29. März
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Ostersamstag, 30. März
06:00 Uhr Feier der heiligen Osternacht
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Ostersonntag, 31. März
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Vögler — Telefon: 93212

Sonntag, 17. März
09:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24. März
09:00 Uhr Gottesdienst
Gründonnerstag, 28. März
19:00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 29. März
09:00 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 31. März
06:00 Uhr Osternachtsfeier mit anschließendem Osterfrühstück
09:00 Uhr Gottesdienst
Ostermontag, 1. April
09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“
Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach
Sonntag, 17. März
10.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 21. März
18.00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Gelegenheit zur Einzelbeichte
Palmsonntag, 24. März
8:30 Uhr Hl. Messe
Gründonnerstag, 28. März
19:00 Uhr Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
Karfreitag, 29. März
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie, gleichzeitig Kindergottesdienst
Ostersonntag, 31. März
5.30 Uhr Auferstehungsfeier
Ostermontag, 1. April
10:30 Uhr Hl. Messe
Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen
Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344
Sonntag, 17. März
10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor in Kaufungen
Gründonnerstag, 28. März
19:30 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl in Wolkenburg
Karfreitag, 29. März
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen
Ostersonntag, 31. März
06:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Frühstück in der Kirche Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna
Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806
Goethestraße 17
jeden Samstag
09:30 Uhr Gottesdienst
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE
Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590
Sonntag, 17. März
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 24. März
16:00 Uhr Nachmittags-Gottesdienst,
ab 15:00 Uhr Stehkaffee
Sonntag, 31. März
10:00 Uhr Oster-Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum
Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter
www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißaer Straße 13c
jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft
Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche
Gemeindevorsteher Markus Stephan Telefon 4082911

God is good Gemeinde
Anett Kladrowa Telefon: 6056685
Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:
www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna
Aula FELS, Marktstraße 11
jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Internet: https://c3home.church/c3-home-home/
E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
www.jw.org Telefon: 88512
jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“
jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 17. März
14:00 Uhr weltweiter Sondervortrag:
Die Auferstehung - der Sieg über den Tod
Sonntag, 24. März
10:00 Uhr findet kein Gottesdienst statt
14.00 Uhr findet kein Gottesdienst statt
20:00 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu - Abendmahl

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)
16. März – Sonnen-Apotheke
Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt
17. März– Apotheke am Stadtpark
Robert-Koch-Straße 6 | Geithain
18. März – Neue Apotheke
Chemnitzer Straße 16 | L.-O
19. März – Linden-Apotheke
August-Bebel-Straße 1 | Geithain
20. März – Rosen-Apotheke
Frohnbacherstraße 26 | L.-O.
21. März – Löwen-Apotheke
Leipziger Straße 7 | Geithain
22. März – Kronen-Apotheke
Jägerstraße 9 | L.-O.

weiter auf Seite 18

23. März – Marien-Apotheke
Am Ring 1 | Lunzenau
24. März – Apotheke im Ärztehaus
Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.
25. März - Löwen-Apotheke zu Penig
Markt 14 I Penig
26. März – Moritz-Apotheke
Moritzstraße 18 I L.-O.
27. März – Brücken-Apotheke
Brückenstraße 13 I Penig
28. März – Aesculap-Apotheke
Hauptstraße 28c I L.-O.
29. März – Mozart-Apotheke
Waldstraße 18 I Penig
30. März – Merkur-Apotheke
Bismarckstraße 4a | Rochlitz
31. März – Einhorn-Apotheke
Rathausstraße 22 | Rochlitz

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):
Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.
Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

Anzeigen

ELTRIK Elektrotechnik
www.eltrik.de
Fachbetrieb für Antriebstechnik

eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de
WIR STELLEN EIN!
» Mechatroniker o.ä. (m/w/d) mit vertieften SPS-Kenntnissen
» Mitarbeiter Fertigung (m/w/d) mit handwerklichem Geschick
» Mitarbeiter Fertigung (m/w/d) mit besonderer Fingerfertigkeit

ELTRIK Elektrotechnik
Fachbetrieb für Antriebstechnik

WIR BILDEN AUS!
» Elektroniker (m/w/d)
für Maschinen und Antriebstechnik
DU HAST LUST ETWAS ZU BEWEGEN?
DANN BEWIRB DICH JETZT!
eltrik-Elektrotechnik GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Anja Schneider
Goethestraße 13 • 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/401648
Telefax: 03722/401655
E-Mail: bewerbung@eltrik.de
www.eltrik.de

Von Herzen umsorgt und betreut!

Unser ambulanter Pflegedienst

- pflegerische Grundversorgung
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft & Begleitdienste (z. B. zum Arzt, Einkauf)

Tel. 03722 6203982

Johanniter-Pflegedienst
Helenenstraße 48
09212 Limbach-Oberfrohna
pflegedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband Zwickau/Vogtland

1994 / 2024

30

WRZAL

Wir danken herzlichst allen Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Wegbegleitern für das Vertrauen die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung.

www.wrzal.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Grundmietrabatt: 200,00 € für 2 Monate

Was? » Für Schnellentscheider: 4-Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Am Hohen Hain 4b, 2. Etage, 75,89 m²

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete: 498,00 €

Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna

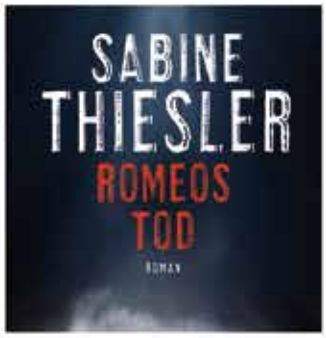
Termine für das Tanzcafé
14-18 Uhr

21.03.2024

18.04.2024

16.05.2024

Alle Veranstaltungen finden Sie hier:



20.03.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Thiesler
„Romeos Tod“

22.03.2024 20 Uhr
A-Capella-Konzert
Stimme - Bass - Beat

14.04.2024 17 Uhr
Visuelles Entertainment &
kreative Zauberkunst

25.04.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Rennefanz
„Kosakenberg“

05.05.2024 11 Uhr
Musikalisches Theater für
Kinder ab 2 Jahre

26.05.2024 15 Uhr
„Oh wie schön ist Panama“
Musiktheater für die Familie

29.05.2024 19 Uhr
Lesung mit Katja Eichinger
„Das große Blau“

08.06.2024 20 Uhr
Konzert: Rock Ost meets
Puhdys Quaster and Friends

21.09.2024 19 Uhr
Konzert: Sachsendreier
Denkmal für den Ostrock

22.11.2024 20 Uhr
Ausbilder Schmidt
„Unkraut vergeht nicht“

Vorverkaufsstellen
Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Mutterns Hände von Kurt Tucholsky:
Heiß warn se und kalt,
Nu sind se alt.
Nu bist du bald am Ende-
Da stehn wa nu hier,
und denn komm wir bei dir
und streicheln deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter und Oma

Ilse Blume

geb. Ulbricht
* 16.08.1923 † 14.02.2024

In stiller Trauer
Regina und Hartmut Bambenek,
Enkel Jan und Anke
Im Namen aller Angehörigen.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Rotheul/Thüringen statt.

Februar 2024, Rotheul, Weismain, Limbach-Oberfrohna, Burgstädt

---

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Helga Böhme

geb. Müller
* 17.04.1937 † 28.02.2024

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Dr. med.
Hans-Robert Habelt, Herrn Dr. med. Thomas Grumptmann
sowie dem Pflegedienst Doll für die lange zuverlässige
und liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Wilfried Böhme
Bettina, Sabine, André und Thomas
mit Familien
ihre Schwestern Renate und Jutta

Gyula Hosszú

Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge
Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert TÜVRheinland

Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.
Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:
- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Sie erreichen uns 24 Stunden auch an Sonn- und Feiertagen ohne Aufpreis.
Telefon: 03722·92319

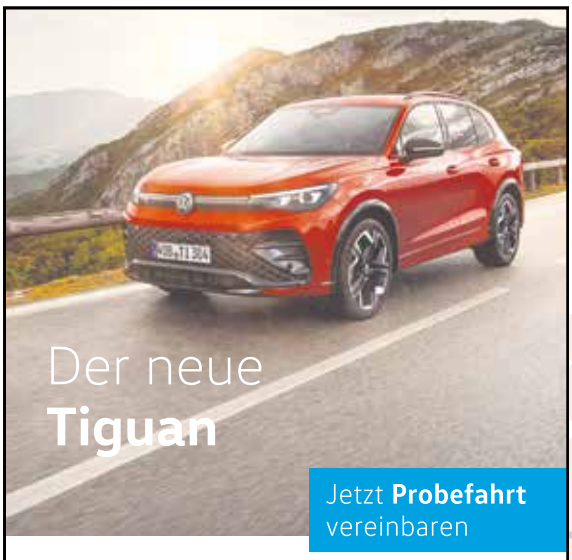
Hainstraße 23 ist ab 01.04.2024 geschlossen

Neu ab 01.04.2024

Wir ziehen um!!!

Hauptstraße 28 B | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722·92319
Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr | Sa. nach Vereinbarung

Jägerstraße 5 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722·5034442
Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr



Einsteigen und genießen

Der neue Tiguan vereint elegantes und dynamisches Exterieur-Design mit innovativer Ausstattung. Starke Proportionen und fließende Linien formen die sportliche Silhouette des SUV – von der Front mit großen Lufteinlässen, schlankem Kühlergrill und neuer Lichtsignatur bis zum muskulösen Heck mit LED-Lichtleiste. Die optionale adaptive Fahrwerksregelung DCC Pro[1] lässt Sie das Fahrwerk an Ihre Wünsche anpassen. Im Innenraum warten Ambientelicht, ein Multifunktionslenkrad mit haptischen Tasten oder der Fahrerlebnisschalter zum Anpassen der Lautstärke und zur Auswahl der Fahrprofile oder Atmospheres[2]. Und sein großzügiger Stauraum mit bis zu 1.650 l[3] bietet viel Platz für Gepäck. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.

Tiguan Life 1.5 eTSI OPF 96 kW 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8-6,1; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 155-139. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.[4]
Ausstattung: App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit Pro, LED-Scheinwerfer uvm.
Ihre Ansprechpartner: Andreas Schneider 03722 715 65; Thomas Görlitz 03722 715 41; Mirko Hapke (Standort Rochlitz) 03737493921

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	**339,00 €[5]**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.03.2024. Stand 02/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Optional über das Fahrdynamikpaket für die Ausstattungslinien Life, Elegance und R-Line bestellbar. [2] Nicht erhältlich für die Ausstattungslinie Tiguan Basis, Serie ab Life. Vollumfängliche Nutzung der Funktionalitäten nur mit Volkswagen ID Benutzerkonto, mobilen Volkswagen Online-Diensten und Spotify In-Car App möglich. [3] Gepäckraumvolumen abhängig von der gewählten Fahrzeugausstattung. [4] Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. [5] Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lohs GmbH
Kreuzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
instagram autohaus_lohs

AUTOHAUS Lohs.

Bereit für den Frühling?

Mit dem Frühlingserwachen kehrt nicht nur die Natur zu neuem Leben zurück, sondern auch Haus, Hof, Garten und Auto verlangen nach besonderer Aufmerksamkeit.

Bestandsaufnahme der Gartengeräte

Stellen Sie sicher, dass Ihre Gartengeräte für die neue Saison bereit sind. Laden Sie alle Akkugeräte auf, und schleifen Sie alle Geräte mit Klingen und Messer.

Bäume und Hecken schneiden

Sowohl zahlreiche Baumarten als auch Hecken vertragen im Frühjahr einen Rückschnitt. Dabei gilt es, die Schnittzeiten zu beachten, da einige Sorten wie Aprikose oder Pflaume nicht im Frühjahr geschnitten werden sollten und es sich auch bei vielen Hecken anbietet, bis im Juni zu warten. Allerdings gilt für radikale Rückschnitte ein gesetzliches Verbot zwischen 01. März und 30. September.

Den Rasen auf das Frühjahr vorbereiten

Der Winter weicht dem Frühjahr und die ersten warmen Sonnenstrahlen beginnen den Boden zu erwärmen. Auf dem Rasen sollte das Herbstlaub bereits vor dem Winter sorgfältig entfernt worden sein, da sich sonst Schimmel und Fäulnis bilden können. Im Frühjahr lohnen sich weitere Pflegemaßnahmen, damit der Garten schon bald wieder in einem satten Grün erstrahlt.
Als erster Schritt folgt etwa zeitgleich mit dem Blühen der Forsythien der erste Rasenschnitt. Anschließend folgt das Vertikutieren, das Rasen von Moosen und Unkraut befreit und die Belüftung verbessert. Gegebenenfalls bietet es sich an, den Boden mit einem Aerifizierer zusätzlich zu belüften. Der dritte Schritt ist das Düngen des Rasens mit einem Langzeitdünger sowie gegebenenfalls auch eine Nachsaat der kahlen Stellen, hier sollte man Obacht auf hochwertige Rasensamen Mischungen geben, denn diese zeichnen sich durch dichten

30 Jahre
Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

GW
BAGGER-& PLANIERARBEITEN
Guntram Wanka

Zum Lindenhof 13
09212 Limb.-Oberfrohna OT Pleißa

Telefon/Fax: 0 37 22 · 40 39 06
Funk: 01 72 · 4 06 30 49

» Schüttguttransporte
» Pflasterarbeiten
» Anlegen von Außenanlagen
» Baureparaturen rund ums Haus
» Winterdienst
» Container 1,5 bis 10 m³
» Bauwerkstrockenlegung
» Grünanlagenpflege
» Einbau von Kläranlagen
» Abrissarbeiten

Wuchs, hohe Trittfestigkeit sowie gute Ausläuferbildung aus und enthalten speziell gezüchtete qualitativ hochwertige Grassorten.
So sieht die Grünfläche schon nach wenigen Wochen wieder perfekt aus.

Beete fit für den Frühling machen

Auf den Blumenbeeten liegt unter Umständen noch Herbstlaub, Pflanzenteile sind verwelkt und abgestorben, das Unkraut beginnt zu sprießen. Mit dem Auflockern des Erdreichs das direkt der Belüftung des Bodens dient, lassen sich einige Pflanzenreste einarbeiten und düngen so den Boden auf natürliche Weise. Unkraut sollte hingegen samt Wurzeln entfernt werden, um nicht schon bald wieder zu wuchern. Anschließend bietet es sich an, Kompost zu verteilen, um den Boden vor dem Bepflanzen noch mit reichlich Nährstoffen zu versorgen. Auf ein tiefes Umgraben verzichtet man im Frühjahr hingegen, da dies die Ordnung der Bodenlebewesen empfindlich stören würde. Bei sehr harten Böden empfiehlt sich stattdessen ein leichtes Hin- und Herwackeln mit einer Grabegabel, um den Boden zu lockern.

Terrasse und Gartenmöbel reinigen

Neben Beeten, Rasenflächen und Bäumen will auch die Terrasse auf Vordermann gebracht werden. Holzbeläge und Fliesen reinigt man am besten mit einem harten Schrubber, bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich mit einem sanften Reinigungsmittel.
Als Alternative zum Schrubber eignet sich ein Hochdruckreiniger. Dieser ist allerdings nicht unbedingt für Holzmöbel geeignet, da durch den harten Wasserstrahl Holzfasern abreißen können.

An die Vögel denken

Wenn Sie Vögeln in Ihrem Garten eine Heimat bieten möchten, ist nun die beste Gelegenheit, Brutnester aufzuhängen.

Sind die Wege noch in Ordnung?

Gut beraten ist auch, wer jetzt holprige Wege ausbessert: So manche Wegplatte ist verrutscht und an einigen Stellen von den Wurzeln größerer Bäume angehoben. Solche Stolperfallen sollten beseitigt werden.

Wintergarten und Gewächshaus reinigen

Um Hauswände und Co. von Spinnenweben und Schmutz zu befreien, reichen verschiedene Besen aus. Mit einem Teleskopstiel verlängert sich die Reichweite. Für saubere Dachrinnen, die nicht Gefahr laufen, von Laub und Schmutz verstopft zu werden, gibt es spezielle Dachrinnenreiniger. Zu einem richtigen Frühjahrsputz gehört dann schließlich auch das Reinigen von Fenstern und Böden, damit Wintergarten, Gewächshaus und Co. wieder erstrahlen.

Frühjahrsputz für den Gartenteich

Für Teichbesitzer kommt im Frühjahr auch die Zeit, um den Fischen und Pflanzen eine Frischekur zu verpassen. Es gilt, Filter und Pumpen zu reinigen, UV-Lampen zu kontrollieren und gegebenenfalls Laubreste und abgestorbene Pflanzenteile mit einem Teichsauger zu entfernen. Abschließend füllt man den Teich mit sauberem Frischwasser auf.

Auto fit für den Frühling machen

Tipp 1 – Reifen wechseln: Die bekannte Regel gibt vor: Von O bis O bleiben die Winterreifen, danach wird gewechselt. Ob der Tausch zu Ostern stattfinden kann, hängt jedoch vom tatsächlichen Wetter ab: Auch nachts sollte es keinen anhaltenden Frost mehr geben, damit der Reifenwechsel sinnvoll ist.
Tipp 2 – Reinigung in der Waschanlage: Auch die professionelle Reinigung in einer Waschanlage ist eine klare Empfehlung. Über den Winter sammelt sich durch Streu und Salz hartnäckiger Schmutz, der den Lack auf Dauer beschädigen kann.

Tipp 3 – Flüssigkeiten nachfüllen: Weiterhin wichtig: den Füllstand aller Flüssigkeiten zu prüfen und eventuell die Flüssigkeiten nachzufüllen. So kann ein Schaden durch Vorsorge verhindert werden. Der Füllstand von zum Beispiel Motoröl, Kühlwasser und Scheibenwischerflüssigkeit sollte das Minimum nicht unterschreiten. Da der Blick auf die Behälter unterjährig oft vergessen wird, wird beim Saisonwechsel zu einer Kontrolle geraten.
Tipp 4 – Professionelle Wartung: Und der letzte Tipp: Das Auto professionell warten lassen. In der Werkstatt des Vertrauens checken Mitarbeiter das Auto vollumfänglich und kontrollieren alle wichtigen Funktionen – Motor, Bremse, Beleuchtung, Technik, Flüssigkeiten und weitere Bestandteile sind damit auf jeden Fall für den Frühling und anstehende lange Fahrten oder Touren gerüstet. So fährt man sicher!

Quellen: www.rasenwelt.de, www.wolf-garten.com, www.husqvarna.com, www.hausbautipps24.de, www.svz.de, www.b304.de

Hermann Täschner
Holzverarbeitung - Holzhandel
HOLZ VOM FACH
» Bauholz - Profilholz - Latten - Leisten
» Laminat - Paneele - Dielung
» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
»Anfertigungen nach Ihren Maßen«
(Zuschnitt, hobeln, fräsen)
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 · 9 23 84 | Fax: 0 37 22 · 40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle Niederfrohna
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern **zu vermieten** | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

MACH DICH FIT!
- Orthopädietechnik
- Schuheinlagen von JURTIN®
- Medizintechnik
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik
- Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systemeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLOR® SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte NEUBERT
Hausgeräte, Küchentechnik
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722·403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/ **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und **Tischlerei Uhlig**
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 · **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Telefon: 03722·403084
Mobil: 0173·8757616

REISEN

REISEBÜRO VAKANZ
IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER
Chemnitzer Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722•981 64 oder 0176•39872 16
Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

ANTEA BESTATTUNGEN
ANTEA
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Bestattungen Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722·85626**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

„Das Küchenparadies“
»mit Schlaf- und Wohnraumstudio«
Vollservice:
» beste Beratung durch Fachpersonal
» Küchenmodernisierung
» tadelloser Einbau durch eigene Tischler
» individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
» Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722·92248 | www.limbacher.kuechen.de